https://blz.li/41px

Leine Blitz
blitzschnell informiert

# CDU LEGT THESENPAPIER FÜR DIE SCHULEN VOR

Veröffentlicht am 07.02.2015

**Svenja Blume, Jonas Soluk, Dr. Christian Möller, Horst Dobslaw stellen das Positionspapier vor.**

**Pattensens Schulen sind immer wieder Bestandteil teils heftiger kommunalpolitischer Diskussionen. In der jüngsten Vergangenheit bestimmten unter anderem die Sanierungsmaßnahmen an der KGS sowie der Grundschule Pattensen das Geschäft der Ratsabgeordneten. Aber auch die kleinen Grundschulstandorte in Hüpede und Jeinsen befinden sich im Umbruch..** Mit dem im Schuljahr 2014/2015 auslaufenden Bestandsschutz befürchten viele Eltern vor Ort eine Schließung der kleineren Standorte. "Einen inhaltlichen Neustart in einer festgefahrenen Debatte", das möchte der CDU Stadtverband Pattensen nun erreichen. In dem von der CDU vorgelegtem Thesenpapier "Bildungsoffensive 2020 - Pattensen macht Schule!" werden die verschiedenen Themen aufgegriffen. Wichtige Hintergründe und Fakten zu der Lage jeder einzelnen der fünf Schulen zeigen nach Meinung der CDU, dass viel getan werden muss. "Unser Konzept ist in drei Bereiche aufgeteilt", berichtet der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Jonas Soluk. "Zunächst beschäftigen wir uns mit den kleinen Grundschulstandorten in Hüpede und Jeinsen. Wir möchten ein ganz klares Signal aussenden, dass sich die Eltern keine Zukunftsängste um die Schulstandorte machen müssen. Um die Planungssicherheit vor Ort zu erhöhen fordern wir einen Bestandsschutz bis zum Schuljahr 2020/2021.Die Entwicklungen der Schülerzahlen dienen als Grundlage dieser Forderung. Es gibt keine Gründe, warum wir gut funktionierende Grundschulstandorte schließen sollten." Im zweiten Teil des Papiers diskutiert die CDU die Sanierungsmaßnahmen der Grundschulstandorte. Im Fokus steht hier insbesondere die Sanierung der Grundschule Pattensen, die im September 2014 vom Rat der Stadt gegen die Stimmen der CDU-Ratsfraktion abgelehnt wurde. Jonas Soluk dazu: "Beim Lesen der Mängelliste bleibt einem die Spucke weg: Asbest, erhöhte Eisenwerte im Trinkwasser, freiliegende Elektroleitungen, Brandschutzmängel und die Sperrung der Turnhalle sind nur wenige Beispiele davon, was an der Grundschule alles im Argen liegt. Es besteht ein dringender Handlungsbedarf. Vor diesem Hintergrund fordern wir ganz klar: Die Grundsanierung der Grundschule Pattensen muss schnellstmöglich angegangen werden." Zeitnah muss jedoch auch eine Teilsanierung der Grundschule Schulenburg geplant werden. Im abschließenden Kapitel des Konzepts kommt die KGS zur Sprache. Nachdem die Sanierung politisch beschlossen ist, steht nun die Qualitätssicherung im Vordergrund. "Wir fordern alle Beteiligten zu Gesprächen auf, um die Aufwertung der KGS gemeinsam nach außen vertreten zu können", so Soluk. "Mit der neuen Sekundarstufe II stellen wir die richtigen Weichen, wir möchten den Pattenser Eltern Mut machen dieses Angebot auch zu nutzen." Ziel des Konzepts ist eine breite öffentliche Diskussion und die entsprechende Umsetzung der Diskussionsergebnisse im Stadtrat. "Wir möchten alle Eltern, Lehrer und interessierte Pattenser einladen an der Diskussion teilzunehmen", so Jonas Soluk. Gemeinsam ist für Freitag, den 20. Februar um 18:00 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung in den Ratskeller Pattensen eingeladen. Dort möchte die CDU insbesondere die Themen Bestandsschutz und Sanierung der Grundschulen diskutieren. Zahlreiche Elternvertreter und betroffene Schulleitungen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Weitere Informationen und das Gesamtkonzept zum Download lassen sich auf www.cdu-pattensen.de abrufen.